Kontakt **Klaus-Dieter Gleitze** **Fössestr. 67** **30451 Hannover**
Mobil **0160 - 99 50 41 61** **gleitzek@gmx.de** **www.schuppen68.de**

Presseinformation

Kurz-Kunst kämpft für Ihmezentrum

Künstler setzen sich für Ihmezentrum - „Lindenpark“ ein/
Rekordversuch: kürzeste Kunstausstellung der Welt!

06.06.2009, 16.06 – 17.05 Uhr, Hannover, Küchengarten Platz

Auf Initiative des SCHUPPEN 68 findet am 06.06.2009 von 16.06 – 17.05 Uhr auf dem Küchengartenplatz (Nähe Üstra Wartehäuschen) in Hannover die „Kürzeste Kunstausstellung der Welt" mit verschiedenen Künstlern aus der Region statt. Eine Kunstausstellung, die kürzer als eine Stunde dauert, gab es bisher noch nicht. Der Weltrekordversuch ist beim GUINNESS WORLD RECORDS BUCH in London angemeldet.

Der Initatior der Aktion, **Klaus-Dieter Gleitze vom SCHUPPEN 68**: *„Wir wollen mit dieser Aktion Zeichen setzen für eine positive Lösung des Ihmezentrum Problems, im Sinne aller Bürger/innen. Künstler mischen sich ein, mit ihren Mitteln."*

Kernstück des Weltrekordversuchs sind Teile der Foto-Ausstellung „Ihmezentrum reanimieren?", die die Entwicklung des Ihmezentrums dokumentiert und zuletzt u.a. im „Bildungsverein Viktoriastr." zu sehen war. *„Kritische ästhetische Auseinandersetzung mit dem Stadtbauphänomen Ihmezentrum war unser Motiv und mit unserer Aktion tragen wir auch ein Stück zur Belebung des umstrittenen Platzes bei"*, erläutern die Ausstellungsmacher **Michael Doege und Raimond Reiter**.

Mit einzelnen Arbeiten dabei sind **Karl Heinz Bethmann und Hermann Sievers**, bekannt durch zahlreiche Ausstellungen, u.a im Zusammenhang des „Kunstbüro", sowie **Klaus-Dieter Gleitze vom SCHUPPEN 68**. *„Das Verhältnis von „Kunst und Öffentlichkeit" ist ein zentrales Anliegen unserer Arbeit und diese Aktion ist ein idealer Ansatz zur Aufarbeitung dieser Beziehung"*, betonen die drei Künstler. Ein weiteres Ziel der Ausstellung ist eine kritische Hinterfragung des Kunstbetriebes.

Programmablauf:

16.06 Uhr – Eröffnung, Vernissage mit Laudatio
16.30 Uhr – Ausstellung mit begleitenden Aktionen
16.50 Uhr – Finissage
17.05 Uhr – Ende der Ausstellung

Freibier und Erbsensuppe, solange der Vorrat reicht.

Begleitende Aktionen u.a.:

- Für Kinder „Wir kneten uns ein Ihmezentrum", (für Mütterbetreuung ist gesorgt)
- „Art Scouts" begleiten Interessierte durch die Ausstellung
- eine Performance des SCHUPPEN 68 zum Ihmezentrum, bei der die Meinungen und Wünsche der Anwohner/innen integriert werden

Aus Europawahl-aktuellem Anlass werden die anwesenden Künstler „Wahlprüfsteine" designen, die die Besucher/innen als Anregung für die morgige Europawahl und im Vorgriff auf die Bundestagswahl mit nach Hause nehmen können. Die jeweiligen Unikate werden handsigniert.
Die gemeinsame Überzeugung aller Beteiligten:" *Gerade in der aktuellen Krise ist es mehr denn je notwendig, dass Künstler sich auch politisch beteiligen und einmischen*."
Sponsoren der Veranstaltung sind die Herrenhäuser Brauerei sowie die Fleischerei Gothe, die Gaststätte Lorberg, die Fösse – Apotheke und der Bierverlag Vogelmann.
Die Kunstwerke sind käuflich. Der Reinerlös der Ausstellung geht als Spende an den derzeitigen Besitzer des Ihmezentrum, den Finanzinvestor Carlyle.
Die vom **GUINNESS WORLD RECORDS BUCH** geforderte medizinische Betreuung des Weltrekordversuchs wird durch den „Pflegetreffpunkt Linden" geleistet

Mit der Bitte um Berichterstattung, Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüssen

Klaus-Dieter Gleitze